

Historische Klosteranlage mit neuer Nutzung

Im Sommer 2014 eröffnete das Tagungszentrum EOS-Allerheiligen in Oppenau im Nordschwarzwald (Baden-Württemberg)

Wo einst der Sage nach um 1195 der Platz des Klosterbaus durch einen Esel bestimmt wurde, welcher oberhalb dieser Stelle einen Geldsack abwarf, der dann bis in die Talmulde rollte und so den Ort des Klosterbaus festlegte, gibt es seit Sommer 2014 das Tagungszentrum EOS-Allerheiligen.

Hier in **Allerheiligen**, welches zur Gemeinde Oppenau im mittleren Schwarzwald gehört, befindet sich die frühgotische Klosteranlage Allerheiligen. Die seit 150 Jahren denkmalgeschützte Ruine eines ehemaligen Prämonstratenser-Chorherrenstifts liegt malerisch im Liehbachtal.

Im Jahr 1804 schlug ein Blitz in die **Klosteranlage** ein, verwüstete sie und hinterließ eine Ruine. Eine erste Nutzung des Klosters als touristische Sehenswürdigkeit gab es schon in den 1820er Jahren. Später wurde im Forsthaus im Westflügel 1844 eine Gaststätte eingerichtet, 1871 erfolgte die Erweiterung der Gaststätte zu einem dreistöckigen Kurhotel und bereits 1887 entstand ein zweites Hotelgebäude.

Heute wird die Anlage vom Verein EOS-Erlebnispädagogik Freiburg betrieben.

Auf die Frage, wie es dazu kam, antwortet Benjamin Hamm, Projektleiter des Tagungszentrums in Allerheiligen: „2013 erhielten wir die Chance, die bekannte ehemalige Klosteranlage Allerheiligen zu erwerben. Als uns die Betreiber der Gaststätte Allerheiligen anriefen mit der Frage, ob wir nicht Interesse hätten, das Gruppenhaus, welches damals noch leer stand, wieder zu betreiben, haben wir uns die Sache angeschaut und waren mehr als angetan von der ganzen



Fotos: EOS-Allerheiligen (3)

Anlage. Im Spaß sagte ich damals, dass ich dann dahin ziehen werde. Bei näherer Betrachtung schien mir und meinen Kollegen diese zuerst unvorstellbare Überlegung immer stimmiger, so dass ich an Ostern letzten Jahres meine Wohnung im schönen Freiburg aufgab, um fest in Allerheiligen zu wohnen – einem Ort mitten im Schwarzwald, bestehend aus fünf Gebäuden.“

Benjamin Hamm, ursprünglich ausgebildeter Sport- und Waldorflehrer, der zuvor fünf Jahre lang den Bereich Klassenfahrten beim Verein in Freiburg gemanagt und aufgebaut hat, kann nun nach einem Jahr in Allerheiligen sagen: „Das war die richtige Entscheidung.“ Mit ihm haben noch zwei weitere Mitarbeiter des erlebnispädagogischen Ver-

eins in Freiburg ihren Hauptwohnsitz nach Allerheiligen verlegt. „Wir waren von Beginn an beeindruckt von der Ruhe und dem Frieden, die an diesem Ort sofort spürbar sind“, so der Projektleiter. „Hier gibt es zum Beispiel auch keinen Handyempfang, was für viele Schüler eine gesunde Herausforderung ist und besonders auch von Firmen oft schon besonders gelobt wurde.“

Im **Juni 2014** wurde das Tagungszentrum des Freiburger Vereins eröffnet. „Seit der Gründung von EOS im Jahr 2002 wurden verschiedene Ideen und Konzepte entwickelt, die die Kultur des Herzens fördern sollen. Dabei setzen wir nicht auf die Werte des Habens, auf Intellektualismus und Wissen, sondern





auf die Werte des Seins, der Entwicklung der Persönlichkeit und der Gemeinschaft, und das ganzheitliche Erleben“, erklärt Benjamin Hamm. „Diese Philosophie wollen wir auch in Allerheiligen umsetzen.“

In Allerheiligen stehen den Gästen auf dem ca. 100.000 Quadratmeter großen **Gelände**, rund um die Klosterruine verteilt, ein Gruppenhaus und zwei Gästehäuser zur Verfügung, alle renoviert und stilvoll eingerichtet. Darüber hinaus ist eine Seminarhalle mit mehreren lichtdurchfluteten Seminarräumen, Cafeteria und Lounge vorhanden. Außerdem befindet sich auf dem Gelände eine Gaststätte.

Die zwei **Gästehäuser**, „Villa Schauenburg“ und „Löwenherz“, eignen sich aufgrund ihrer Ausstattung, wie beispielsweise mit antiken Möbeln und eingebauter Küche, sowie Ein- und Zweibett-Zimmern eher für Familien, Einzelgäste oder Erwachsenengruppen.

Schulgruppen sind im **Gruppenhaus** Barbarossa zu Gast. Dieses verfügt, verteilt auf drei Stockwerke, über dreiundsiebzig Betten in Ein- bis Vier-Bettzimmern, welche zum Teil mit Dusche und WC ausgestattet sind.

Auch gibt es zwei moderne Küchen und zwei Speisesäle, einmal für fünfunddreißig und einmal für achtzig Personen. „Außerdem hat unser Haus viele Balkone mit schönem Ausblick auf die Umgebung“, sagt der Projektleiter. „Unser Gruppenhaus ist gut für eine große oder zwei kleine Gruppen geeignet.“

Was die **Verpflegung** betrifft, so handelt es sich bei den Küchen im Gruppenhaus um Selbstversorgerküchen. Gruppen, die Halb- oder Vollpension erhalten möchten, können diese von der gleich nebenan liegenden Gaststätte beziehen.

Bezüglich der **Angebotsnutzung** machen, nach Auskunft von Benjamin Hamm, die erlebnispädagogischen Fahrten, wie Klassenfahrten, während der Woche den größten Teil aus. „Die meisten Schulklassen kommen aus der Region, aber auch Hamburger Schulen oder eine Klasse aus der Schweiz waren schon hier.“ An den Wochenenden gibt es dann verschiedene Veranstaltungen für die andere Gästeklientel.

Und wie sieht das angebotene **Programm** aus? „Das neue Programm ist vielseitig“, antwortet Benjamin Hamm. „Es werden historische Erlebnisführungen durchgeführt, bei

Kontakt

EOS Allerheiligen

Allerheiligen 3
77728 Oppenau
Telefon 07804 - 9 13 78 17
info@eos-allerheiligen.de
www.eos-allerheiligen.de

denen den Teilnehmern verblüffende Informationen und herzhaft überraschungen geboten werden. Neben der 45-minütigen Erlebnisführung *Der Schatz von Allerheiligen* gibt es auch sieben verschiedene vierstündige Touren, die für Gruppen maßgeschneidert werden und deren Schwerpunkt je nach Geschmack auf den Themen Natur, Gemeinschaft, Abenteuer oder Geschichte liegt.“

Die Klassenfahrtenprogramme werden von vielen 6. Klassen genutzt, aber auch von einigen Oberstufenklassen weiterführender Schulen, die sich als Gemeinschaft neu finden wollen. Darüber hinaus werden Team-Trainings für Lehrerkollegien angeboten.

Für die **Freizeitgestaltung** stehen auf dem Gelände Feuerstelle, Grillplatz und Wiesen für Sport und Spiel zur Verfügung. Und nur wenige Gehminuten entfernt befinden sich die Allerheiligen Wasserfälle. Der Liebach fällt hier in natürlichem Fall über sieben Stufen insgesamt dreiundachtzig Meter in die Tiefe. Zu den Wasserfällen führt auch ein abwechslungsreicher Sagenrundweg mit herrlichen Aussichtspunkten.

Im Winter sind in der näheren Umgebung zudem Skilifte und Loipen zu finden.

Der **Nationalpark Schwarzwald**, von dem Allerheiligen umgeben ist, wurde Anfang 2014 gegründet – als der erste und einzige Nationalpark in Baden-Württemberg.

Klassenfahrt - Klettern in der „Alten Ölmühle“

Eingebettet in die geschützten Gebiete der Elbtalau befindet sich die Stadt Wittenberge. Während des Aufenthaltes wird hier Abwechslung großgeschrieben. Sportliches Allerlei – so kann der Tagesablauf beschrieben werden, dessen Höhepunkt sicher der Tagesausflug zur „Alten Ölmühle“ sein wird. Nach dem Besuch des Kletterturms und der Überwindung der einzelnen Elemente, erwartet euch ein Mittagessen in historischer Umgebung. Gleich danach erkundet ihr die Phänomente. Die Unterbringung erfolgt im Jugendgästehaus mit Herbergcharakter etwa 100 Meter entfernt von der „Prignitzer Badewelt“ dem

Sport- und Spaßbad, das neben dem 25-Meter-Schwimmbecken und der großen Rutsche auch Schnuppertauchen, einem Piratenfest und viele andere Animationen zu bieten hat. In den wärmeren Jahreszeiten stehen außerdem Blockhütten am „Strandbad Friedensteich“ als Nachtquartier zur Verfügung. Hier werden alljährlich auch Sommerferiencamps in verschiedenen Durchgängen und zu unterschiedlichen Themen durchgeführt. Das Areal des Friedensteiches bietet neben dem Freibad zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, so die Minigolfbahnen, eine Beachvolleyball-Anlage, Tischtennisplatten u.a.m.



Tel.: 0 38 77 / 56 79 94 45

Leistungen:

3 x Vollpension,
4 Std. Baden in der „Prignitzer Badewelt“
3 Übernachtungen in Blockhütten
incl. Bettwäsche,
1 Freiplatz je 15 Teilnehmer,
Besuch Klettergarten und Phänomenta,
Tagesausflug zur „Alten Ölmühle“
mit einem Mittagessen in historischen Gemäuern, Minigolf, Disco
Tischtennis, Neptunfest, Kanutour
auf der Stepenitz

Mindestteilnehmer: 20
geeignet für Kinder ab 13 Jahren
Preis: ab 125,00 €